

Preisuntergrenze – ABC GmbH- Angabe

Die ABC GmbH produziert und verkauft drei Produkte für die folgende Informationen vorliegen:

	Produkte		
	A	B	C
Menge in Stück	200	500	800
Preis in € exklusive USt	600,00	800,00	900,00
FM in €	100,00	200,00	300,00
Fertigung A FL in €	100,00	100,00	200,00
Fertigung B Maschinen-h	2	2	4

FM = Fertigungsmaterial, FL= Fertigungslohn, Maschinen-h = Maschinenstunden

Nun erhält das Unternehmen einmalig einen zusätzlichen Auftrag für weitere 100 Stück von Produkt A zu einem Preis (exklusive USt) von € 500,00 je Stück. Herstellung und Verkauf der zusätzlichen Produkte würden keine Kapazitätserweiterungen erfordern.

Der Betriebsabrechnungsbogen des Unternehmens auf Grundlage der ursprünglich geplanten Produktions- und Absatzmenge hat folgendes Aussehen:

	Hilfsstelle 1	Hilfsstelle 2	Material	Fertigung A	Fertigung B	Verwaltung	Vertrieb
FM in €			360.000,00				
FL in €				205.000,00	145.000,00		
GKv in €	12.000,00	50.000,00	20.000,00	180.000,00	120.000,00	49.100,00	59.920,00
GKf in €	5.000,00	5.000,00	30.000,00	300.000,00	200.000,00	140.000,00	300.000,00
Fläche m ²	100	200	500	500	300	200	400
Personen	2	4	5	20	10	5	8
H1 h	50		12	20	6	2	
H2 h	80	50	100	150	80	40	50
Computer	2	2	4	3	5	5	8
Mh				2.000 h	4.600 h		

FM = Fertigungsmaterial, FL= Fertigungslohn, GKv = variable Gemeinkosten, GKf = fixe Gemeinkosten, Fläche = Anteilige genutzte Fläche der jeweiligen Kostenstelle, Personen = Beschäftigte Personen der jeweiligen Kostenstelle, H1 h = geleistete Stunden der Kostenstelle Hilfsstelle 1, H2 h = geleistete Stunden der Kostenstelle Hilfsstelle 2, Computer = Anzahl der genutzten Computer in der jeweiligen Kostenstelle, Mh = geplante Maschinenstunden in der jeweiligen Kostenstelle

Bezugsgröße für die Verrechnung der Kosten der beiden Hilfskostenstellen sind die jeweils geleisteten Stunden. Als Bezugsgröße zur Verrechnung der Gemeinkosten dienen in der Fertigung A die Fertigungslöhne und in Fertigung B die angefallenen Maschinenstunden.

Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen werden nach dem Verfahren mit der höchsten Genauigkeit durchgeführt.

Aufgabenstellung:

Soll das Unternehmen den Zusatzauftrag annehmen? Begründen Sie Ihre Antwort.